

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 92 (1966)  
**Heft:** 9

**Illustration:** Militär Psychologe  
**Autor:** Canzler, Günter

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

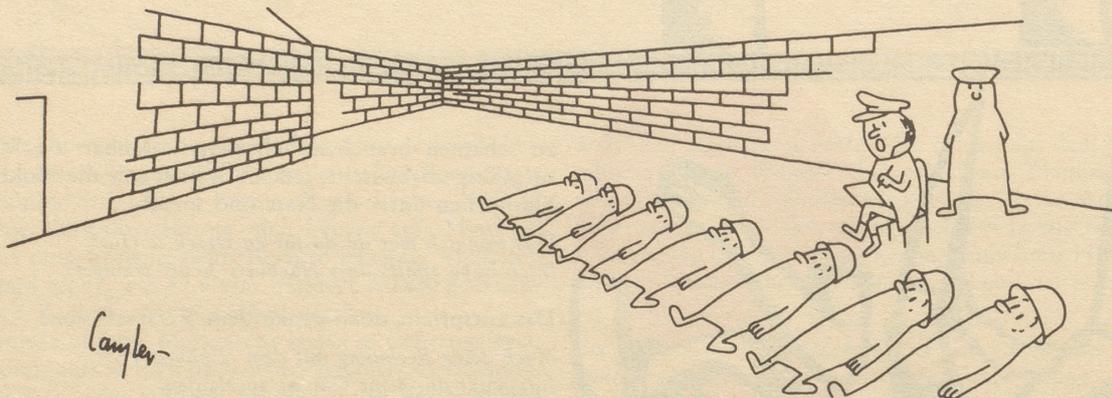
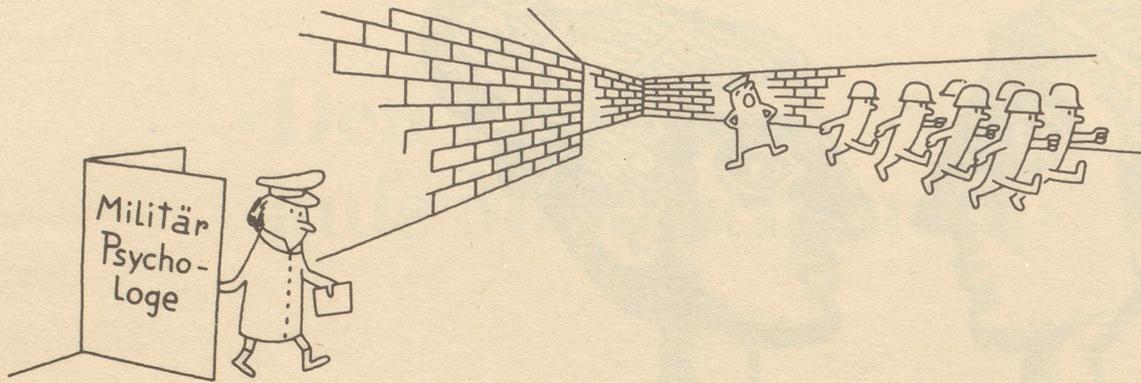
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## «Scheperischi» Regierigsreet . . .

Vor eme Vierteljahrhundert ebbe, wo mer alli währed em zwaite Wältgrieg mit Rationierigs-Karte hänn miese lääbe, dert hämmer au in der Schwyz en Art en «Aabauschlacht» gschlaage; woo naimen ungnutzte Boode z finde gsi isch, het me pflanzt - Härdepfel, Gmies und waas me halt esoo bruucht het zem ässe. Sogar uff eme Mätteli im Basler Minschter-Gryzgang!



Und e Basler Regierigsroot het daas - baseldytsch lätz - Wort «uus aigenem Booden» erfunde, woo nadyrlig hätt «uus em aigene Boode» miese, derfen und kenne haïße. Aber s isch bassiert gsi, und d Lyt hänn das Wort uffgriffe. By alle Gläägehaite het me s zytiert. s het in syner lätze Form «wunderbaar» ygschlaage.

Und daas isch nit ganz ohni ungschiggti Folge blibe - bis uff der hittig Daag. D Lyt zahle zwor allewyl noonig «us aigenem Hoose-

sagg», si sitze nie «uff aigener Altaane», si styge nit «uus aigenem Auto» uus.

Aber . . . Jä, aber sie saagen, ohni au numme z zwinggere: «uff heggschter Eebeni», si saagen, ohni derby numme root z wärde: «in letschter Minuute». Derby däates aber alli Lyt graad esoo guet verstoh, wenn ain saiti: «uff der heggschten Eebeni», oder «in der letschte Minuute».

Esoo Sachen ibernimmt me hitte,

ohni daß sich ebber schämmt, uus em Hoochdytsch, und si kemmen allewyle wider zue däm allerschte «Pflänzli»: «uus aigenem Boode» no derzue.

\*

Hämmer mit eme Regierigsroot aagfange, dernoo wämmer au mit Regierigsreet wider uffheere. OffizielliASSE gänn die Heere hitte no gärn im «Schlissel» an der Freyje Strooß z Basel. Friehjer hänn si

au sunscht ebbe gärn gschwind dert gässe. Zwai Reet hänn - esoo wird verzelt - emoole dert mitenander z Nacht gässen und furchbaar ghändlet mitenander, wäär jetz derf s Neetli zahle. Der Wirt het si gheert und kunnt an Disch, woo graad der aint sait:

«Und wenn däa Heer zahle darf, dernoote kumm y nie meh doo yne!»

Druff der ander:

«Und wenn äär zahlt, dernoote hänn Si aber mi zem letschtemool doo inne gseh!»

Der Wirt dänggt fescht noochen und sait versehnlig:

«Aaber, myni Heere! Hitte sinn si jetz emoole myni Gescht!»

Und verryßt s Neetli in glaini Fätzli.

Die baide Heere Regierigsreet hänn «Danggerscheen» gsait und sinn furt. Im Gang usse sait der aint zem andere:

«Hesch jetze gseh? Daas «Stiggli» zieht allewyle no!»

Die baide hänn nämmlig zimmlig undedure miese, woo si vor vyl Johr e Wyli an der glyche Hoochschuel mitenanderstudiert hänn, naimen im URland. Eb das Gschichtli ächtscht woher isch? s wär esoo scheen, wens wirgglig däät stimme! Me sait joo ebbe, d Basler däate no gärn e weeni spaare . . .

Fridolin

ausgesprochen männlich

4711 SIR international

SIRfix  
Frisiercreme  
Eau de Cologne  
Rasierschaum